



Gesprächsnotiz vom 07.07.2020 / Zoom-Konferenz Arbeitsgruppe 3: Arbeit

Teilnehmer: Peter Plümer, Gerhard Suder, Cornelius von Behr, Ulrike Schloo, Jessica Bleifuß, Carina Süptitz (Protokoll)

- **Top 1: Begrüßungsrunde und Vorstellung der neuen Teammitglieder**
- **Top 2: Die Zeit ab Mitte März – Neue Maßnahmen und Hilfen**
- **Top 3: Kurzer Exkurs über den Corona Hilfeantrag**
- **Top 4: Was passiert mit den bisher geplanten Maßnahmen und dem Jahr der Inklusion?**
- **Top 5: Neuorganisation der Nachhilfe-Gruppe für Geflüchtete und Migranten**
- **Top 6: Verschiedenes und neuer Termin**

Top 1: Ulrike Schloo begrüßte die Anwesenden und es gab eine kurze Vorstellungsrunde.

Top 2: Ulrike Schloo berichtete über die im April neu erstellte Corona-Unterseite der Homepage – „Was geht bei wem?“ Durch diese sollte die lokale Wirtschaft gestärkt und die Schneeverdinger*innen über die aktuellen Angebote und Öffnungszeiten informiert werden.

Zur Aktion „Schneeverdingen räumt auf“ mit dem Stadtjugendring, sind Werbemaßnahme und eine gemeinsame Abschlussveranstaltung geplant. Es soll eine Goolgemaps-Karte geben, bei der sich die mitmachenden Vereine und Schneeverdinger*innen eintragen können. Der Termin ist auf den 22.03.2021 verschoben. Es wird versucht, verschiedene Gruppen und auch umliegende Dörfer einzubeziehen.

Über die neu erstellte Internet-Unterseite Corona und die Sommerferien berichtete Ulrike Schloo. Dort sind verschiedene angebotene Sommeraktivitäten aufgelistet.

Weiter wurde über die „Magische Summerschool“ – eine Hilfe für Viertklässler*innen, die in die fünfte Klasse wechseln, informiert. Alle Schulfächer und Aktionen handeln um das Thema zaubern.

Über die erstellten Videos in Zusammenarbeit mit dem TV Jahn informierte Ulrike Schloo. Die Videos sollen helfen, Ängste, Sorgen und Anspannungen zu nehmen.

Top 3: Die Aktion Mensch - Corona Soforthilfe wurde von Kommune Inklusiv Schneeverdingen beantragt und von der Aktion Mensch bewilligt. Dadurch gibt es nun ein Budget, um in besonderen Härtefällen zum Beispiel mit Einkaufsgutscheinen zu unterstützen, oder auch das Nähen von Masken zu organisieren und zu finanzieren.

Es wurde auch über die Möglichkeit gesprochen, für Hilfesuchende Desinfektionsmittel zu beschaffen. Desinfektionsmittel wurden bestellt und sind über Kommune Inklusiv zu erfragen.

Top 4: Viele Aktionen sind durch die Corona-Krise unterbrochen. Ulrike Schloo erläuterte, dass möglichst viele Aktionen nachgeholt werden sollen und das „Jahr der Inklusion“ nicht 2020 enden wird.

Zum Jahr der biologischen Vielfalt berichtete Ulrike Schloo über einige gestartete Aktionen, die man auf dem eigenen Facebook Auftritt verfolgen kann:

<https://www.facebook.com/jahrdervielfalt>

Ein neuer Anlauf mit verschiedenen Aktionen hierzu ist für nächstes Jahr im Frühling geplant. Das inklusive Konzert zum 5. Mai in der FZB, welches für dieses Frühjahr 2020 geplant war, wurde auf den 20. März 2021 verschoben.

Top 5: Ulrike Schloo berichtete vom aktuellen Stand der Nachhilfegruppe, die zurzeit pausieren und überlegen, wie sie neu starten können. Leider war niemand aus der Gruppe anwesend.

Top 6: Timo Balke von der KSK Soltau wurde gefragt, ob er den freien Platz in der AG3 Arbeit und ebenso den in der Steuerungsgruppe besetzen möchte. Die Entscheidung steht noch aus.

Es gab eine Live Umfrage unter den Teilnehmer der AG Arbeit über das Thema „die AG Arbeit braucht:“

Es wurde eine Zoom-Umfrage gemacht, bei der es u.a. um fehlende Punkte in der AG Arbeit ging.

Gerd Suder schlug vor, weiterhin Formate wie beispielsweise ein After-Work Meeting zu veranstalten, bei dem neue Themen erarbeitet werden.

Peter Plümer brachte ein, dass aus seiner Sicht die Teilhabebeschränkten Mitmenschen noch mehr in den Fokus gerückt werden müssen.

Hierzu wurde besprochen, Gespräche mit unterschiedlichen Institutionen vorzunehmen. Cornelius von Behr wird aus diesem Grund zum nächsten AG Treffen, Vertreter von den Heidewerkstätten, Jobcenter und Agentur für Arbeit einladen.

Im späteren Schritt soll dann erneut mit den Arbeitgeber*innen gesprochen werden. Ulrike Schloo berichtete von den Teilnehmerzahlen vom Early Bird Frühstück und After Work Meeting. Durch die immer besser werdende Verbindung zu den Schulen wird auch eine bessere Verbindung zu deren Maßnahmen erhofft.

Das Treffen endete um 20:00 Uhr, **als neuer Termin wurde der 23.09.2020 um 10 Uhr, für die Dauer von 1,5 Stunden festgelegt. Dieser Termin wird über Zoom stattfinden.**

Nachtrag vom 28.07.2020:

Timo Balke hat mittlerweile zugesagt! Das freut uns sehr!

In einem nun erfolgten Planungstreffen mit Cornelius von Behr, Jessica Bleifuß und Ulrike Schloo wurde beschlossen, die Gespräche mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und den Heidewerkstätten zunächst im kleinen Kreis durchzuführen